

Petition an den Deutschen Bundestag

für eine atomwaffenfreie Zukunft:
Atomwaffen aus Deutschland abziehen und nukleare Teilhabe beenden!

Wir fordern die Mitglieder des Bundestags auf,

sich nachdrücklich für den Abzug der im rheinland-pfälzischen Büchel stationierten Atomwaffen sowie für den Ausstieg aus der nuklearen Teilhabe der Bundesrepublik Deutschland einzusetzen.

Als ersten Schritt soll der Bundestag über die hierzu bereits vorliegenden Anträge in diesem Sinne abstimmen.

Wir fordern die Mitglieder der Bundesregierung auf,

die deutschen nuklearen Abrüstungsschritte im Rahmen des Atomwaffensperrvertrages öffentlich zu machen, in dem der Bundesverteidigungsminister bei der Vorbereitungskonferenz 2009 bekannt gibt, dass er die Bundeswehripiloten vom Dienst an der nuklearen Teilhabe befreit hat und dass die atomwaffenfähigen Trägersysteme der Bundeswehr bis 2010 abgerüstet werden.

Bei der Überprüfungs-konferenz 2010 soll der Außenminister oder der Kanzler bekannt geben, dass Deutschland atomwaffenfrei ist.

Begründung:

Am 1. Juli 1968 wurde der Atomwaffensperrvertrag (auch Nichtverbreitungsvertrag) von den USA, der Sowjetunion und Großbritannien unterzeichnet. Der Vertrag, der am 28. November 1969 auch von der Bundesrepublik unterschrieben wurde, verbietet es in Artikel I und II, anderen Staaten Atomwaffen zu überlassen bzw. sie von Atom-mächten anzunehmen.

Demgegenüber sind in Deutschland nach wie vor Atomwaffen stationiert. Die Bundesluftwaffe hält auf dem Atomwaffenstützpunkt im rheinland-pfälzischen Büchel Kampfflugzeuge bereit, um im so genannten »Ernstfall« im Rahmen der nuklearen Teilhabe jene Atomwaffen zu ihrem Einsatzort fliegen zu können.

Damit verstößt die Bundesregierung gegen den Nichtverbreitungsvertrag, den Beschluss des Internationalen Gerichtshofes vom 8. Juli 1996 und den 2+4-Vertrag. Zudem bergen die in Büchel stationierten Atomwaffen ein nicht kalkulierbares Sicherheitsrisiko in sich. Dies wurde zuletzt durch eine Studie der US-Armee im Frühjahr 2008 bestätigt.

Die deutsche nukleare Teilhabe dient dem weltweiten Streben einzelner Staaten nach der Atombombe auch als willkommene Ausrede. Um dieser Entwicklung glaubhaft entgegenwirken zu können, ist ein unverzügliches und konsequentes Hinwirken auf ein atomwaffenfreies Deutschland dringend geboten!

Erstunterzeichner:

Hermann Theisen
(V.i.S.d.P.) Moltkestr. 35
69120 Heidelberg

Unterstützer der Petition



www.dfg-vk.de



www.dgb-jugend.de



www.gruene-jugend.de



www.wir-falken.de



IPPNW

www.ippnw.de

Unterstützt von Trägern
der Kampagne
www.atomwaffenfrei.de



Bitte senden Sie Ihre Unterschriften bis zum 23. November 2008 an:

Hermann Theisen/ Moltkestr. 35/ 69120 Heidelberg oder an die unterstützenden Organisationen.

